

RS Verg 2007/5/2 N/0024-BVA/15/2007-33

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.05.2007

Norm

BVergG 2006 §68 Abs1 Z5

1. BVergG 2006 § 68 gültig von 01.04.2012 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 68 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
3. BVergG 2006 § 68 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
4. BVergG 2006 § 68 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren wirkt immer nur im betreffenden einzelnen Vergabeverfahren. Eine generelle Auftragssperre ist weder aus dem BVergG ableitbar, noch kennt das Gemeinschaftsrecht eine solche. Dem Bewerber oder Bieter ist jedenfalls in einem kontradiktorischen Verfahren die Möglichkeit einzuräumen, sich von den Vorwürfen der mangelnden beruflichen Unzuverlässigkeit "frei zu beweisen".

Entscheidungstexte

- N/0024-BVA/15/2007-33
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 02.05.2007 N/0024-BVA/15/2007-33

Schlagworte

Ausschluss nur für ein einzelnes Vergabeverfahren; keine generelle Auftragssperre; kontradiktorisches Verfahren; Freibeweis

Dokumentnummer

VERGR_20070502_N_0024_BVA_15_2007_33_03

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>